

Besichtigung der Rheinsalinen in Schweizerhalle/Basel 30.9.2015

Nach einer tollen und interessanten Schifffahrt auf dem Rhein, wo wir eine 8m hohe Schleuse passierten, wurden wir in Schweizerhalle von den Damen Ritter und Remagen in den Rheinsalinen herzlich empfangen.

Frau Ritter erzählte uns einiges über die Entdeckung des weissen Goldes in Rheinfeldern. Carl Christian Friedrich Glenck (1779-1845) kam aus Schwäbisch-Hall und wollte auch auf Schweizer Boden das weisse Gold finden und fördern. Der Durchbruch fand am 30. Mai 1836 statt. Auf einer Tiefe von 137 Metern lag es endlich – ein 13 Fuss und 2 Zoll dickes Salzlager. In den Salinen Schweizerhalle, Riburg und Bex werden jährlich bis zu 600'000 Tonnen Salz gewonnen.

Wir konnten dann einen humorvollen Film über die Geschichte des Salzes sehen. In zwei Gruppen machten wir einen Rundgang durch modernste Produktionsanlagen und mächtigen Lagerhallen sowie der Spedition, wo uns die kompetenten Damen alles Wesentliche erklärten.

Zum Abschluss erhielten wir noch einen kleinen Salzstreuer und einen sehr dekorativen Salzkristall. Natürlich liessen wir es uns nicht nehmen, den Salzshop zu besuchen und auch schöne Geschenke oder Andenken mit nach Hause zu tragen.

Danach blieben uns noch ca. 1 ½ Stunden, die wir individuell nutzen konnten, um uns zu verköstigen oder zu bewegen. Es war ein äusserst ereignisreicher Tag. Um 19.00 Uhr kamen wir alle glücklich und zufrieden in Uster an.

Uster, 8. Oktober 2015

